

Maxi Dobrick ist Pokalsieger 2018

17.11.2018 / MB

Das war ein fantastischer und würdevoller Rahmen für den finalen Kampftag unseres Ranglistenturniers: völlig unerwartet standen nämlich 30 Athleten auf der Matte und wollten sich



in der wunderbarsten aller Sportarten, dem Judo messen. Wahnsinn! Es gab Zeiten, da haben sich gerade mal 13 Leute zum Kampftag eingefunden und nun das! Aber es war nicht nur die große Anzahl an Teilnehmern die beeindruckte, auch die Qualität der Begegnungen war enorm hoch. Da war nämlich die ganze Bandbreite der

Nachwuchsarbeit des Judo-Club Lindens zu sehen. Die Jüngsten aus der Dienstags- und Donnerstagsgruppe waren unheimlich beweglich und testeten viel aus. Inzwischen werden Unsicherheiten auf der Matte abgelegt und die ersten Griffänderungen und Ansätze von Kombinationen sind zu erkennen. Auch wenn nicht immer alles klappt, die Jüngsten sind definitiv auf einem sehr guten Weg! Jetzt heißt es einfach dranbleiben und sich durchbeißen! Die Kämpfe der Älteren – und von denen standen erfreulich viele auf der Matte(!) - wurden dagegen schon mit einer enormen Intensivität geführt: da waren technische Raffinessen zu sehen, gepaart mit einer großen Portion Kraft. Es gab unbedingten Siegeswillen zu bestaunen und gleichzeitig aber auch eine riesige Portion Respekt, Freundschaft und Spaß zu bewundern. Besser kann man den Judosport nicht präsentieren!

Aber bezeichnender Weise war es einer der Jüngeren, der 2018 regelmäßig an allen vier Kampftagen angetreten ist und dabei die meisten Kämpfe gewonnen hat! **Maxi Dobrick** steht nach dem 4. Kampftag mit 70 Punkten an der Spitze der Rangliste und ist verdient Pokalsieger 2018 geworden. Herzlichen Glückwunsch, Maxi! Das ist wirklich beeindruckend! Die Siegerehrung findet bei der Weihnachtsfeier am 15. Dezember statt, zu der Du eingeladen bist und hoffentlich auch kommst. Der Pokal wartet nämlich auf Dich!

Allerdings gab es auch von einigen Eltern Kritik an der Veranstaltung. Beanstandet wurde, dass die Leute aus einer 3er Gruppe weniger Kämpfe hatten als die Kämpfer in einer 4er oder 5er Gruppe und dadurch auch weniger Punkte erzielen konnten. Diesen Gedanken nehme ich gerne auf und werde künftig einen Faktor mit einrechnen, der das so einigermaßen ausgleicht.

Gleichwohl muss ich dazu sagen, dass sich alles im Laufe der vier Kampftage ausgleicht: mal ist man

in einer 3er Gruppe, dann wieder in einer 5er Gruppe. Das hängt ja auch von der Größe und Zusammensetzung der Gesamtgruppe ab. Wer außerdem an allen vier Kampftagen teilgenommen hat, findet sich mit großer Sicherheit auch unter den ersten 10 Plätzen in der Rangliste wieder!

Ganz gerecht kann ich es eh nicht hinbekommen! Die Frage lautet eher: wann geht es denn im Sport absolut gerecht zu? Und vor allem: will man das denn? Sport ist, wenn der große FC Bayern München beim FC Drochtersen antreten muss und am Rande einer Niederlage steht. Sport ist, wenn man eine Niederlage nach der anderen einsteckt, aber immer wieder aufsteht. Nur derjenige, der dabei den Fehler nicht bei anderen, sondern nach Lösungen sucht, wird zum Meister. Diese Sätze wirken zwar wie Floskeln, aber sie sind wahr: Zähigkeit und sportliche Ausdauer zahlen sich irgendwann aus – also gelassen bleiben und dranbleiben!

Herzlichen Glückwunsch!